



105. JAHRESBERICHT

UND JAHRESRECHNUNG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2022

Titelbild

KLuG bewegt sich, KLuG is(s)t gesund. Nach diesem Motto bewirtschaftet KLuG ihre Social-Media-Profile auf LinkedIn, Facebook und Instagram. Mit Gesundheitsprävention, die Spass macht – mit Tipps zu Trendsportarten, ausgewogener Ernährung und vielem mehr. Neugierig? www.klug.ch/blog.

INHALTSVERZEICHNIS

Editorial	5
Jahresbericht der KLuG Krankenversicherung	7
Kennzahlen 2022	10
Jahresrechnung 2022	12
– Bilanz 2022	12
– Erfolgsrechnung 2022	13
– Geldflussrechnung 2022	14
– Eigenkapitalnachweis 2022	15
Anhang zur Jahresrechnung	16
– Erläuterung der Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze	16
– Segmenterfolgsrechnung	18
– Erläuterungen zur Bilanz	19
– Erläuterungen zur Erfolgsrechnung	24
– Übrige Angaben	27
Bericht der Revisionsstelle 2022	28
Protokoll der 104. Generalversammlung	31
Corporate Governance	36



EDITORIAL

Liebe KLuG-Versicherte

Die KLuG Krankenversicherung musste das Geschäftsjahr 2022 betrieblich mit einem kleinen Verlust abschliessen. Mit dem Ertrag aus den Kapitalanlagen hingegen können wir nicht zufrieden sein. Durch den Krieg in der Ukraine hat sich das wirtschaftliche Umfeld weltweit verschlechtert, und die damit verbundenen wirtschaftlichen Auswirkungen sind beim Verlust auf den Kapitalanlagen deutlich sichtbar. Dank unseren Reserven können wir den entstandenen Verlust gut verkraften. Wir verfügen weiterhin über genügend Reserven.

Die Corona-Erkrankungen sind 2022 weniger und vieles im Leben wieder normaler geworden. Auch die Kostenentwicklung im Gesundheitswesen ist 2022 wieder deutlich angestiegen. Nachdem die KLuG-Prämien in den drei Vorjahren praktisch unverändert blieben, mussten die Prämien 2023 entsprechend der Kostenentwicklung moderat erhöht werden.

Im vergangenen Herbst hat sich gezeigt, dass KLuG-Krankenkassenprämien trotz der Erhöhung weiterhin attraktiv sind. Im Jahr 2023 haben neu über 26'000 Personen der KLuG Krankenversicherung ihr Vertrauen ausgesprochen. Dieses Wachstum haben wir aus eigener Kraft ohne Maklerdienste und ohne kostenpflichtige Vergleichsportale erreicht.

Unser Hausarztmodell DOCMED ist sehr beliebt und hat auf der einen Seite attraktive Prämien zu Folge. Auf der anderen Seite ist es aber auch ein deutliches Signal unserer Versicherten, keine unnötigen Kosten entstehen zu lassen. Entgegen dem nationalen Trend sind die Kosten pro versicherte Person auch im Jahr 2022 bei der KLuG Krankenversicherung rückläufig.

Bei der Digitalisierung wurden 2022 diverse Projekte lanciert, die im Jahr 2023 umgesetzt werden. So wird in diesem Jahr eine leistungsfähigere Abrechnungs-Software implementiert, eine Web-App eingeführt, und die internen Prozesse optimiert und effizienter gestaltet. Bereits heute arbeiten alle unsere Mitarbeitenden zeitweise im Home-Office. Mit den neuen Kundenportal (Einführung 2023) werden auch unsere Versicherten noch besser bedient.

Der gute Kundenservice und die optimale Betreuung bleiben weiterhin ein wichtiger Bestandteil unserer Unternehmenskultur, ob persönlich oder digital. Das grosse Vertrauen der bestehenden und neuen KLuG-Versicherten bestärkt uns: auch eine kleine Krankenkasse spielt im schweizerischen Gesundheitswesen eine wichtige Rolle.

Wir freuen uns, Sie auch in diesem Jahr als treue oder neue Kunden der KLuG mit viel Engagement Tag für Tag bedienen zu dürfen.



Andres Türler, Präsident



Yvonne A. Dempfle, CEO



JAHRESBERICHT DER KLuG KRANKENVERSICHERUNG

Die KLuG Krankenversicherung blickt auf ein intensives Geschäftsjahr 2022 zurück. Mit dem Wachstum von +180 % haben viele neue Versicherte der KLuG Krankenversicherung ihr Vertrauen geschenkt.

Das leicht negative Versicherungs-Ergebnis und der Verlust bei den Kapitalanlagen führte zu einer Reduktion der Reserven. KLuG verfügt weiterhin über genügend Reserven.

-17 %
weniger Leistungskosten

LEISTUNGSKOSTEN SINKEN

Die Nettoleistungen pro versicherte Person sind 2022 um CHF 696 gesunken. Pro Kopf wurden im Durchschnitt 3'427 Franken an Leistungen ausbezahlt. Die Leistungskosten der KLuG sind dank des alternativen Modells – 36 % der Versicherten haben das Modell DOCMED gewählt – im Jahr 2022 pro Kopf um 17 % gesunken.

Im schweizweiten Vergleich ist dagegen erneut eine deutliche Kostensteigerung von +2.6% im Jahr 2022 festzustellen. Eine Entwicklung, die am Ende höhere Prämien zur Folge haben wird.

Dazu einige Fakten:

- Bei den Medikamenten ist ein starkes Kostenwachstum zu verzeichnen (Anteil an den Gesamtkosten: 25 %).
- Auch in den Bereichen Pflegeheime, Spitex und ambulante Spitalbehandlungen ist ein kräftiges Kostenwachstum feststellbar.
- Durch die Senkung der Laborvergütungen konnte gegenüber dem Vorjahr eine Kostenreduktion von 3.4 % erreicht werden.
- Für die ordentliche Krankenpflege (OKP) wurden 2022 in der ganzen Schweiz CHF 37.9 Mia. ausgegeben, das sind CHF 500 Mio. mehr als im Vorjahr 2021.

JAHRESBERICHT DER KLUG KRANKENVERSICHERUNG

0.36 Mio.
betrieblicher Verlust

VERSICHERUNGS-ERGEBNIS

Die Jahresrechnung 2022 zeigt ein leicht negatives versicherungstechnisches Ergebnis von CHF 0.36 Mio. Mit den Prämieinnahmen und den Beiträgen aus dem Risikoausgleich ist das Versicherungs-Ergebnis praktisch ausgeglichen.

KAPITALANLAGEN

Die wirtschaftliche Entwicklung im Jahr 2022 hat bei den Kapitalanlagen zu einem Verlust von CHF 3.3 Mio. geführt.

13.6 Mio.
Reserven

RESERVEN

Mit dem negativen Gesamtergebnis 2022 sind die OKP-Reserven um 19.5% gesunken. Die KLuG verfügt aktuell mit CHF 13.6 Mio. (2022: CHF 16.9 Mio.) weiterhin über ein grosses Reservepolster.

FINANZEN

Die KLuG Krankenversicherung erfüllt 2022 sämtliche gesetzlichen Anforderungen bezüglich Reserven und Solvenz. Die detaillierten Abschlusszahlen sind in den nachstehenden Tabellen mit den entsprechenden Erläuterungen nachzulesen.

JAHRESBERICHT DER KLuG KRANKENVERSICHERUNG

DOCMED PRAXMED alternative Modelle

Dank an Versicherte und KLuG-Team

KENNZAHLEN

Die wichtigsten Kennzahlen sind auf den Seiten 10 und 11 übersichtlich dargestellt.

GÜNSTIGE VERSICHERUNGSMODELLE

Mit den alternativen Versicherungsmodellen DOCMED und PRAXMED bietet KLuG auch 2023 günstige Prämien an. Wer zuerst den Hausarzt konsultiert kann jeden Monat Geld sparen.

KLuG WIRD DIGITALER

Durch das grosse Versichertenwachstum im Herbst 2022 wurde das Team der KLuG sehr stark gefordert, und konnte nicht immer mit der gewohnten Schnelligkeit reagieren.

Die notwendigen Massnahmen (Personalaufbau, effizientere Abrechnungsbearbeitung, etc.) wurden eingeleitet und bereits umgesetzt.

Inzwischen haben sich die Bearbeitungszeiten für unsere Versicherten wieder normalisiert.

DANK

Ein herzlicher Dank geht an alle KLuG-Versicherten, die auch im Jahr 2023 unseren Versicherungsschutz in Anspruch nehmen und uns damit ihr Vertrauen beweisen.

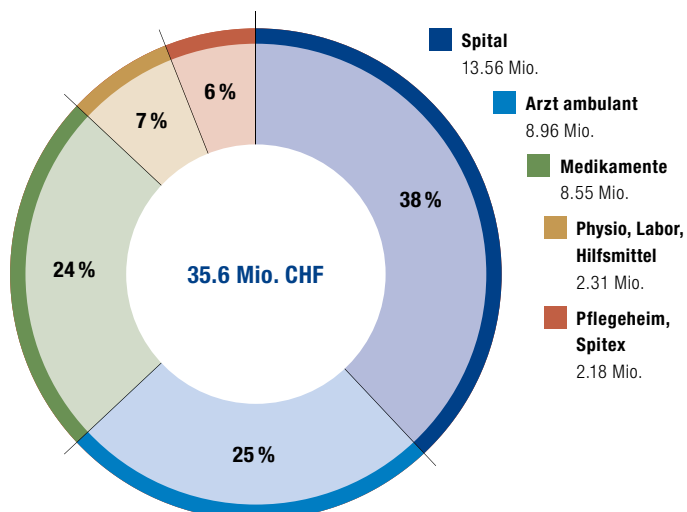
Ein grosses Dankeschön geht auch an das KLuG-Team. Unsere Mitarbeitenden stehen jeden Tag mit unseren Versicherten im persönlichen Kontakt und leisten sehr gute Arbeit.

KENNZAHLEN 2022

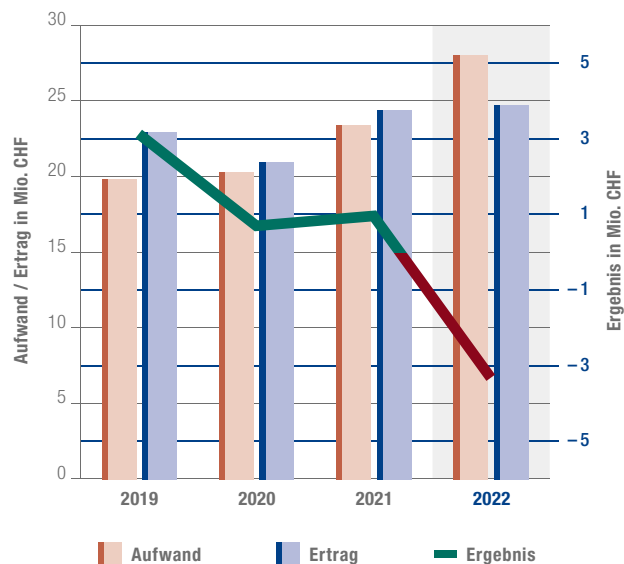
KLUG IN ZAHLEN

		2022	2021	VERÄNDERUNG 2021 → 2022	
				absolut	in %
Durchschnittlicher Versichertenbestand OKP					
Männer	Anzahl	3'267	2'637	630	23.89 %
Frauen	Anzahl	3'104	2'541	563	22.16 %
Kinder	Anzahl	2'652	1'534	1'118	72.88 %
Total Versicherte OKP		9'023	6'712	2'311	34.43 %
Krankentaggeld					
Männer	Anzahl	13	12	1	8.33 %
Frauen	Anzahl	23	18	5	27.78 %
Total Versicherte Taggeld		36	30	6	20.00 %
TOTAL VERSICHERTE KLuG	ANZAHL	9'059	6'742	2'317	34.37 %
Durchschnittsalter	Jahre	40.30	44.74	-4	-9.92 %

BRUTTOLEISTUNGEN 2022



ERTRAGSENTWICKLUNG 2019 – 2022

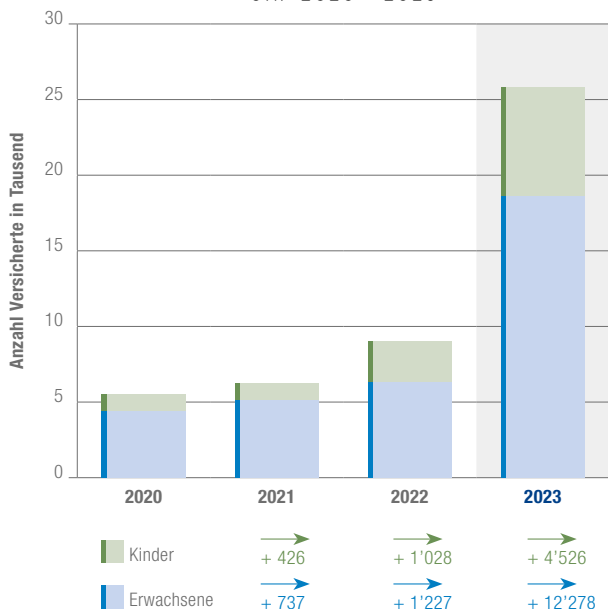


KENNZAHLEN 2022

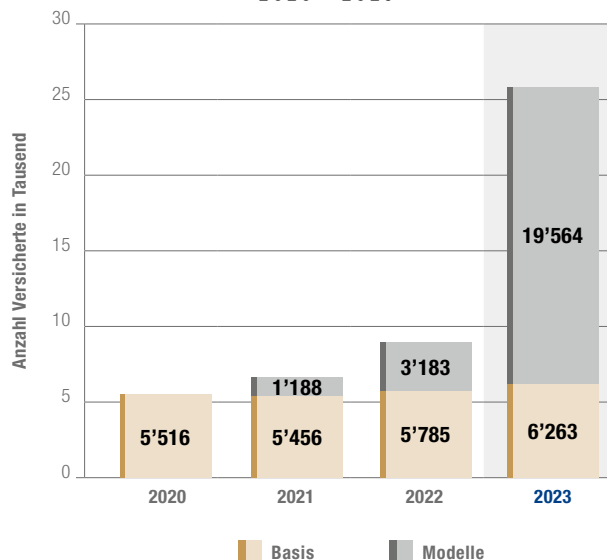
KLUG IN ZAHLEN

		2022	2021	VERÄNDERUNG 2021 → 2022	
				absolut	in %
Leistungen und Prämien					
OKP					
Nettleistungen je versicherte Person	in CHF	-3'427	-4'123	696	-16.88 %
Prämien je versicherte Person	in CHF	3'077	3'444	-367	-10.66 %
Risikoausgleich je versicherte Person	in CHF	617	892	-275	-30.83 %
Verwaltungskosten je versicherte Person	in CHF	-172	-224	52	-23.21 %
Erkrankungen / Spital					
erkrankte Personen	Anzahl	7'966	5'942	2'024	34.06 %
Spitaltage	Tage	11'267	9'363	1'904	20.34 %
Reserven OKP					
pro Versicherten	in CHF	1'430	2'405	-975	-40.54 %
in % des Prämienertes	in %	47 %	70 %		
Rückstellungen für unerledigte Schadenfälle OKP					
pro Versicherten	in CHF	642	752	-110	-14.63 %
in % der Leistungen netto	in %	19 %	18 %		

ENTWICKLUNG DES MITGLIEDERBESTANDES
OKP 2020 – 2023



VERSICHERUNGSMODELLE
2020 – 2023



BILANZ 2022

AKTIVEN

		31.12.2022	31.12.2021	VERÄNDERUNG
		CHF	CHF	CHF
Kapitalanlagen	3.1	20'807'915	21'850'521	-1'042'606
Immaterielle Anlagen	3.2	149'871	0	149'871
Sachanlagen	3.3	244'444	295'234	-50'790
Anlagevermögen		21'202'231	22'145'755	-943'525
Rechnungsabgrenzungen	3.4	2'363'962	3'184'025	-820'063
Forderungen	3.5	947'169	1'086'902	-139'733
Flüssige Mittel	3.6	9'385'639	1'065'811	8'319'828
Umlaufvermögen		12'696'770	5'336'738	7'360'032
TOTAL AKTIVEN		33'899'001	27'482'494	6'416'507

PASSIVEN

		31.12.2022	31.12.2021	VERÄNDERUNG
		CHF	CHF	CHF
Gewinnreserven		13'632'537	16'925'873	-3'293'336
Eigenkapital		13'632'537	16'925'873	-3'293'336
Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	3.7	5'800'000	5'060'000	740'000
Nichtversicherungstechnische Rückstellungen	3.8	65'816	59'833	5'983
Rechnungsabgrenzungen	3.9	50'000	50'000	0
Verbindlichkeiten	3.10	14'350'647	5'386'787	8'963'860
Verbindlichkeiten		20'266'464	10'556'620	9'709'844
TOTAL PASSIVEN		33'899'001	27'482'494	6'416'507

ERFOLGSRECHNUNG 2022

ERFOLGSRECHNUNG

ERFOLGSRECHNUNG

		2022	2021	VERÄNDERUNG
		CHF	CHF	CHF
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	4.1	27'614'134	23'018'281	4'595'852
Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung	4.2	-31'960'760	-27'835'050	-4'125'709
Risikoausgleich	4.3	5'566'696	5'985'419	-418'723
Betriebsaufwand für eigene Rechnung	4.4	-1'579'122	-1'512'411	-66'711
Betriebliches Ergebnis		-359'052	-343'761	-15'290
Ertrag aus Kapitalanlagen	4.5	254'637	1'712'941	-1'458'303
Aufwand aus Kapitalanlagen	4.5	-3'188'922	-383'040	-2'805'881
Ergebnis aus Kapitalanlagen		-2'934'285	1'329'900	-4'264'185
JAHRESERGEBNIS		-3'293'336	986'139	-4'279'475

GELDFLUSSRECHNUNG 2022

GELDFLUSSRECHNUNG

	2022	2021
	CHF	CHF
Jahresergebnis	- 3'293'336	986'139
Abschreibungen / Zuschreibungen auf		
- Kapitalanlagen	3'019'883	- 1'184'489
- Sachanlagen	67'909	68'325
Zunahme / Abnahme von / der		
- Versicherungstechnischen Rückstellungen für eigene Rechnung	740'000	- 60'000
- Nichtversicherungstechnischen Rückstellungen	5'983	11'434
Zunahme / Abnahme von		
- Rechnungsabgrenzungen (aktiv)	820'063	845'168
- Forderungen	139'733	267'612
- Rechnungsabgrenzungen (passiv)	0	0
- Verbindlichkeiten	8'963'860	802'871
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	10'464'095	1'737'060
Zunahme / Abnahme von		
- Kapitalanlagen	- 1'977'277	- 2'405'497
- Immaterielle Anlagen	- 149'871	0
- Sachanlagen	- 17'119	- 8'623
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	- 2'144'267	- 2'414'120
VERÄNDERUNG FONDS FLÜSSIGE MITTEL	8'319'828	- 677'059
Flüssige Mittel am 1. Januar	1'065'811	1'742'870
Flüssige Mittel am 31. Dezember	9'385'639	1'065'811
VERÄNDERUNG FONDS FLÜSSIGE MITTEL	8'319'828	- 677'059

EIGENKAPITALNACHWEIS 2022

EIGENKAPITALNACHWEIS

2021

	RESERVEN KVG CHF	JAHRESERGEBNIS CHF	TOTAL CHF
Eigenkapital per 01.01.2021	15'939'735	0	15'939'735
Jahresgewinn		986'139	986'139
Ergebnisverteilung	986'139	-986'139	0
EIGENKAPITAL PER 31.12.2021	16'925'873	0	16'925'873

2022

	RESERVEN KVG CHF	JAHRESERGEBNIS CHF	TOTAL CHF
Eigenkapital per 01.01.2022	16'925'873	0	16'925'873
Jahresgewinn		-3'293'336	-3'293'336
Ergebnisverteilung	-3'293'336	3'293'336	0
EIGENKAPITAL PER 31.12.2022	13'632'537	0	13'632'537

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

1. Erläuterung der Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

1.1 GRUNDSÄTZE DER RECHNUNGSLEGUNG

Die statutarische Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit dem gesamten Regelwerk der Swiss GAAP FER dargestellt und entspricht dem schweizerischen Gesetz. Sie basiert auf den betriebswirtschaftlichen Werten und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Die Jahresrechnung wird unter der Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit erstellt.

Der Vorstand hat die Jahresrechnung am 20. März 2023 zur Veröffentlichung freigegeben.

1.2 BILANZSTICHTAG

Die Jahresrechnung schliesst auf den 31. Dezember ab.

1.3 BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Die Bewertung erfolgt nach einheitlichen Kriterien. Es gilt grundsätzlich das Prinzip der Einzelbewertung der Aktiven und Passiven.

1.4 KAPITALANLAGEN

Die Bewertung der Kapitalanlagen erfolgt grundsätzlich zu aktuellen Werten. Wertveränderungen werden in der Erfolgsrechnung als nicht realisierter Gewinn im Ertrag aus Kapitalanlagen bzw. als nicht realisierter Verlust im Aufwand aus Kapitalanlagen erfasst.

Unter einem aktuellen Wert werden grundsätzlich öffentlich notierte Marktwerte verstanden. Liegt kein Marktwert vor, wird der aktuelle Wert wie folgt bestimmt:

- durch einen Vergleich mit ähnlichen Objekten;
- durch den Barwert der zukünftigen Cashflows bzw. Erträge (Discounted Cashflow-Methode);
- durch eine andere allgemein anerkannte Bewertungsmethode.

Falls kein Marktwert bekannt ist oder kein aktueller Wert bestimmt werden kann, erfolgt die Bewertung ausnahmsweise zum Anschaffungswert abzüglich betriebsnotwendiger Wertberichtigungen.

Fremdwährungen

Die Fremdwährungspositionen wurden am Jahresende mit folgenden Wechselkursen in Schweizer Franken bewertet:

Einheit	Währung	Kurs am 31.12.22	Kurs am 31.12.21
1	EUR	0.9875	1.0361
1	US\$	0.9252	0.9111

Flüssige Mittel

Die Kapitalanlagen umfassen auch die für die Vermögensanlage verwendeten Bankkonti, welche als Flüssige Mittel ausgewiesen werden. Die flüssigen Mittel werden zu Nominalwerten bewertet.

Obligationen

Obligationen sind festverzinsliche Anlagen wie Anleihen, Wandelanleihen und weitere ähnliche Anlagen, welche in Schweizer Franken oder in einer anderen Währung auf einen Nominalwert lauten. Die Bewertung erfolgt zu Marktwerten, wobei die Marktzinsen separat unter den Aktiven Rechnungsabgrenzungen erfasst werden.

Aktien

Darunter fallen Beteiligungspapiere wie Aktien, Partizipationskapital, Genussscheine und weitere ähnliche Papiere. Beteiligungen und kollektive Anlagen werden separat ausgewiesen. Die von der KLuG Krankenversicherung gehaltenen Anlagen sind in der Regel marktfähig und werden zum Marktpreis bewertet. In Ausnahmen kann es vorkommen, dass ein aktueller Wert nicht festgelegt werden kann, weshalb ausnahmsweise der Anschaffungswert abzüglich einer allfälligen Wertberichtigung zur Anwendung gelangt.

Kollektive Anlagen

Die kollektiven Anlagen umfassen hauptsächlich Anteile an Anlagefonds und werden als separate Position geführt. Die Bewertung erfolgt wie bei den Aktien zu aktuellen Werten.

1.5 SACHANLAGEN

Die Sachanlagen bestehen vorwiegend aus Mobilien sowie aus der IT-Infrastruktur. Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungskosten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen. Die Abschreibungen werden linear über die wirtschaftliche Nutzungsdauer des Anlageguts vorgenommen. Diese wurde wie folgt festgelegt:

Mobilien	2 bis 10 Jahre
Büromaschinen	3 bis 5 Jahre
EDV-Hardware / Netzwerke	3 bis 5 Jahre
Büroumbau	10 Jahre

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

1.6 IMMATERIELLE ANLAGEN

Diese Position beinhaltet erworbene und selbst erarbeitete Werte ohne physische Existenz. Es handelt sich dabei um EDV-Software sowie Nutzungsrechte. Immaterielle Anlagen werden aktiviert, wenn sie klar identifizierbar und die Kosten zuverlässig bestimmbar sind sowie, wenn sie dem Unternehmen über mehrere Jahre einen messbaren Nutzen bringen.

Die Bewertung der immateriellen Anlagen erfolgt zu Anschaffungskosten abzüglich der betriebswirtschaftlichen Abschreibungen. Die Abschreibungen werden linear vorgenommen. Die Nutzungsdauer von Software beträgt 3 bis 5 Jahre.

1.7 AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNGEN

Diese Position beinhaltet Abgrenzungen für bestehende, am Bilanzstichtag jedoch noch nicht genau bekannte Forderungen.

1.8 FORDERUNGEN

Die Forderungen gegenüber Dritten wie Versicherungsnehmer, Versicherungsorganisationen, Rückversicherer, Kantone sowie Übrige werden zu Nominalwerten eingesetzt wobei die betriebswirtschaftlich notwendigen Wertberichtigungen angemessen berücksichtigt werden. Die Erfassung der Forderung erfolgt bei der Rechnungsstellung. Eine allfällig notwendige Periodenabgrenzung erfolgt über die Passiven Rechnungsabgrenzungen.

1.9 FLÜSSIGE MITTEL

Die flüssigen Mittel werden zu Nominalwerten bewertet. Sie umfassen Kassenbestände, Post- und Bankguthaben.

1.10 VERSICHERUNGSTECHNISCHE RÜCKSTELLUNGEN FÜR EIGENE RECHNUNG

Die versicherungstechnischen Rückstellungen für eigene Rechnung betreffen ausschliesslich das KVG Geschäft. Für alle bis zum Abschlussstichtag eingetretenen Schadensfälle werden Rückstellungen gebildet, die eine Schätzung aller inskünftig für diese Schadensfälle noch zu leistenden Zahlungen und Bearbeitungskosten darstellen. Die zur Berechnung der versicherungstechnischen Rückstellungen eingesetzten Verfahren beruhen auf anerkannten mathematisch-statistischen Methoden sowie auf den Kenntnissen der für die Regulierung der Schadensfälle verantwortlichen Fachleute.

Dabei werden unter anderem auch die Erfahrungen der vergangenen Jahre sowie die Erwartungen über die Zukunft berücksichtigt. Angestrebt wird eine möglichst realitätsnahe Schadensrückstellung.

1.11 NICHT VERSICHERUNGSTECHNISCHE RÜCKSTELLUNGEN

Unter dieser Position werden sämtliche nicht versicherungstechnisch bedingten Rückstellungen aufgeführt. Darunter fallen unter anderem die zu erwartenden Verpflichtungen aus Schadensersatzfällen sowie die Rückstellungen für die wahrscheinlichen Verpflichtungen für Überstunden und Feriensaldo. Die Position wird auf jeden Bilanzstichtag aufgrund der wahrscheinlichen Mittelabflüsse bewertet.

1.12 VERBINDLICHKEITEN

Die Verbindlichkeiten gegenüber Dritten wie Versicherungsnehmer, Versicherungsorganisationen, Rückversicherer, Kantone sowie Übrige werden zu Nominalwerten eingesetzt. Die Erfassung erfolgt beim Rechnungseingang.

1.13 PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNGEN

Diese Position beinhaltet Abgrenzungen für bestehende, am Bilanzstichtag jedoch noch nicht genau bekannte Verbindlichkeiten.

1.14 PERSONALVORSORGE

Die KLuG Krankenversicherung ist für die Personalvorsorge einer Sammelstiftung angeschlossen. Diese erbringt Leistungen im Fall von Alter, Tod oder Invalidität. Die Finanzierung erfolgt durch Arbeitgeber- und Arbeitnehmerbeiträge. Die Beiträge berechnen sich in Prozent des versicherten Lohns. Veränderungen von allfälligen Arbeitgeberbeitragsreserven sowie allfällige wirtschaftliche Auswirkungen von Über- oder Unterdeckungen des Vorsorgeplans werden im Personalaufwand erfasst.

1.15 EIGENKAPITAL

Die Gewinnreserven umfassen die Erfolge aus den vergangenen Geschäftsjahren.

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

2. Segmenterfolgsrechnung

Die KLuG Krankenversicherung betreibt die Krankenpflegeversicherung nach KVG. Das Zusatzversicherungsgeschäft nach VVG wird lediglich vermittelt. Eine Segmentrechnung für KVG/VVG ist somit nicht notwendig.

Eine Segmentrechnung wird für die Bereiche Obligatorische Krankenpflegeversicherung KVG und Taggeld KVG erstellt. Die Prämien und Leistungen können eindeutig den Segmenten zugeteilt werden. Die weiteren Positionen werden nach einem vordefinierten Schlüssel aufgeteilt.

SEGMENTERFOLGSRECHNUNG

	OBLIGATORISCHE KRANKENVERSICHERUNG		TAGGELD KVG	
	2022 CHF	2021 CHF	2022 CHF	2021 CHF
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	27'582'228	22'965'581	31'906	52'700
Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung	-31'158'584	-27'892'004	-62'175	-3'046
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	-740'000	50'000	0	10'000
Risikoausgleich	5'566'696	5'985'419	0	0
Betriebsaufwand für eigene Rechnung	-1'554'427	-1'488'446	-24'694	-23'965
Betriebliches Ergebnis	-304'088	-379'450	-54'964	35'689
Ertrag aus Kapitalanlagen	254'345	1'709'045	292	3'895
Aufwand aus Kapitalanlagen	-3'185'262	-382'169	-3'660	-871
Ergebnis aus Kapitalanlagen	-2'930'917	1'326'876	-3'368	3'024
JAHRESERGEBNIS	-3'235'005	947'426	-58'332	38'713

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

3. Erläuterungen zur Bilanz

3.1 KAPITALANLAGEN

2021	FLÜSSIGE MITTEL CHF	OBLIGATIONEN CHF	AKTIEN CHF	KOLLEKTIVE ANLAGEN CHF	TOTAL CHF
MARKTWERT 01.01.2021	1'077'536	10'100'959	3'945'627	3'136'414	18'260'536
Zugänge	1'182'219	8'933'345	8'193'767	1'591'130	19'900'461
Abgänge		-10'902'185	-4'298'166	-1'920'854	-17'121'204
Veränderung von Marktwerten	-34'901	-32'321	715'449	162'502	810'729
MARKTWERT 31.12.2021	2'224'854	8'099'799	8'556'677	2'969'192	21'850'521

2022	FLÜSSIGE MITTEL CHF	OBLIGATIONEN CHF	AKTIEN CHF	KOLLEKTIVE ANLAGEN CHF	TOTAL CHF
MARKTWERT 01.01.2022	2'224'854	8'099'799	8'556'677	2'969'192	21'850'521
Zugänge	554'099	4'983'478	2'324'879	410'981	8'273'438
Abgänge		-1'901'629	-4'672'699	-486'421	-7'060'748
Veränderung von Marktwerten		-929'094	-830'820	-495'382	-2'255'296
MARKTWERT 31.12.2022	2'778'953	10'252'554	5'378'038	2'398'371	20'807'915

Die KLuG verwaltet ihr Vermögen unter den Aspekten der Sicherheit, des marktgerechten Ertrags der Anlagen, der Effizienz und der Sicherstellung des Bedarfs an flüssigen Mitteln. Die Interessen der Gesamtheit der Mitglieder stehen bei der Anlagetätigkeit jederzeit im Vordergrund. Seit 2021 ist die Bewirtschaftung der Kapitalanlagen an einen Vermögensverwalter delegiert.

Die Aktien umfassen Anlagen im Betrag von CHF 43'063 (Vorjahr CHF 38'400), welche zum Anschaffungswert bewertet werden, da kein aktueller Wert vorliegt.

3.2 IMMATERIELLE ANLAGEN

Die immateriellen Anlagen in Entwicklung betreffen die Kosten für das neue EDV-System, das im Jahr 2023 operativ sein wird.

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

3.3 SACHANLAGEN

2021	MOBILIEN / EINRICHTUNG CHF	BÜROUMBAU CHF	EDV CHF	BÜRO- MASCHINEN CHF	TOTAL CHF
Nettobuchwert 01.01.2021	45'678	197'080	110'346	1'832	354'936
Anschaffungswert 01.01.2021	68'633	246'350	204'102	36'372	555'456
Zugänge	0	0	8'623	0	8'623
Abgänge	0	0	-3'914	0	-3'914
Stand 31.12.2021	68'633	246'350	208'810	36'372	560'165
Kumulierte Wertberichtigung 01.01.2021	-22'955	-49'270	-93'756	-34'540	-200'520
Abgänge	0	0	3'914	0	3'914
Planmässige Abschreibungen	-6'422	-24'635	-36'365	-904	-68'325
Stand 31.12.2021	-29'377	-73'904	-126'206	-35'443	-264'931
NETTOBUCHWERT 31.12.2021	39'256	172'446	82'604	928	295'234

2022	MOBILIEN / EINRICHTUNG CHF	BÜROUMBAU CHF	EDV CHF	BÜRO- MASCHINEN CHF	TOTAL CHF
Nettobuchwert 01.01.2022	39'256	172'446	82'604	928	295'234
Anschaffungswert 01.01.2022	68'633	246'350	208'810	36'372	560'165
Zugänge	0	0	17'119	0	17'119
Abgänge	0	0	0	0	0
Stand 31.12.2022	68'633	246'350	225'929	36'372	577'284
Kumulierte Wertberichtigung 01.01.2022	-29'377	-73'904	-126'206	-35'443	-264'931
Abgänge	0	0	0	0	0
Planmässige Abschreibungen	-6'422	-24'635	-35'924	-928	-67'909
Stand 31.12.2022	-35'799	-98'539	-162'130	-36'372	-332'840
NETTOBUCHWERT 31.12.2022	32'834	147'811	63'799	0	244'444

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

3.4 AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNGEN

	31.12.2022	31.12.2021	ABWEICHUNG
	CHF	CHF	CHF
Risikoausgleich	2'128'745	3'101'015	-972'270
Übrige Transitorische Aktiven	235'217	83'010	152'207
TOTAL	2'363'962	3'184'025	-820'063

Der Risikoausgleich umfasst den geschätzten offenen Betrag des Risikoausgleichs für das entsprechende Kalenderjahr. Siehe auch 4.3.

3.5 FORDERUNGEN

	31.12.2022	31.12.2021	ABWEICHUNG
	CHF	CHF	CHF
Prämien Versicherungsnehmer	380'038	559'665	-179'627
Kostenbeteiligungen Versicherungsnehmer	294'475	280'643	13'832
Wertberichtigungen	-100'000	-100'000	0
Versicherungsorganisationen	99'685	42'000	57'686
Regress und Rückerstattungen	109'460	44'460	65'000
Staatliche Stellen	163'511	260'134	-96'623
TOTAL	947'169	1'086'902	-139'733

In den «Staatlichen Stellen» sind die Rückforderungen für die COVID-19-Tests enthalten, die durch den Bund bezahlt werden. Die Gesamtkosten für COVID-19-Tests im Jahr 2022 belaufen sich auf CHF 730'503 (Vorjahr: CHF 739'495). Per 31.12.2022 beträgt die offene Forderung gegenüber dem Bundesamt für Gesundheit CHF 61'486 (Vorjahr: CHF 222'932).

3.6 FLÜSSIGE MITTEL

	31.12.2022	31.12.2021	ABWEICHUNG
	CHF	CHF	CHF
Flüssige Mittel	9'385'639	1'065'811	8'319'828
TOTAL	9'385'639	1'065'811	8'319'828

Durch das Versichertenwachstum und dem Anstieg der Jahreszahler sind die liquiden Mittel Ende 2022 durch Prämiovorauszahlungen stark angestiegen.

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

3.7 VERSICHERUNGSTECHNISCHE RÜCKSTELLUNGEN

2021	TAGGELD KVG	OKP KVG	TOTAL
	CHF	CHF	CHF
Wert 01.01.2021	20'000	5'100'000	5'120'000
Bildung	0	0	0
Auflösung	-10'000	-50'000	-60'000
STAND 31.12.2021	10'000	5'050'000	5'060'000

2022	TAGGELD KVG	OKP KVG	TOTAL
	CHF	CHF	CHF
Wert 01.01.2022	10'000	5'050'000	5'060'000
Bildung	0	740'000	740'000
Auflösung	0	0	0
STAND 31.12.2022	10'000	5'790'000	5'800'000

Die versicherungstechnischen Rückstellungen wurden auf Erfahrungswerten der Vorjahre nach der Chain-Ladder-Methode berechnet. Als Folge des Versichertenwachstums ist der Rückstellungsbedarf gestiegen, so dass die Rückstellungen 2022 erhöht wurden.

3.8 NICHT VERSICHERUNGSTECHNISCHE RÜCKSTELLUNGEN

2021	ÜBERSTUNDEN / FERIEN-GUTHABEN	TOTAL
	CHF	CHF
Wert 01.01.2021	48'400	48'400
Bildung	59'833	59'833
Auflösung	-48'400	-48'400
STAND 31.12.2021	59'833	59'833

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

2022	ÜBERSTUNDEN / FERIEN-GUTHABEN	TOTAL
	CHF	CHF
Wert 01.01.2022	59'833	59'833
Bildung	65'816	65'816
Auflösung	-59'833	-59'833
STAND 31.12.2022	65'816	65'816

3.9 PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNGEN

Die passiven Rechnungsabgrenzungen umfassen Abgrenzungen für diverse Aufwendungen des Vorjahres.

3.10 VERBINDLICHKEITEN

	31.12.2022	31.12.2021	ABWEICHUNG
	CHF	CHF	CHF
gegenüber Dritten und Leistungserbringer	139'327	1'656'743	-1'517'416
aus vorausbezahlten Prämien	13'887'821	3'236'422	10'651'399
bei Versicherungsorganisationen	44'364	312'202	-267'838
Übrige Verbindlichkeiten	279'135	181'420	97'716
TOTAL	14'350'647	5'386'787	8'963'860

Bedingt durch das Versichertenwachstum im Jahr 2023 (+180%) und vermehrter Vorauszahlungen hat sich die Position «Vorausbezahlte Prämien» entsprechend erhöht.

In den übrigen Verbindlichkeiten sind die passiven Durchgangskonti, die Verbindlichkeiten gegenüber den staatlichen Stellen und den Lieferanten zusammen gefasst.

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

4. Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

4.1 VERDIENTE PRÄMIEN FÜR EIGENE RECHNUNG

	2022 CHF	2021 CHF	VERÄNDERUNG CHF
Bruttoprämien	27'798'613	23'175'026	4'623'587
Erlösminderungen	-5'325	1'329	-6'655
Prämienanteile der Rückversicherer	-134'568	-125'178	-9'390
Prämienverbilligung und sonstige Beiträge	3'651'437	3'068'933	582'504
Angerechnete und ausbezahlte Beiträge an Versicherte	-3'696'023	-3'101'829	-594'194
TOTAL	27'614'134	23'018'281	4'595'852

Die Prämienenerträge haben sich auf Grund der Zunahme der Versicherten auf total 9'019 (Vorjahr 6'790) erhöht. Bedingt durch einzelne Prämienreduktionen und die Verlagerung zu den alternativen Modellen erfolgte das Prämienwachstum unterproportional.

4.2 SCHADEN- UND LEISTUNGS-AUFWAND FÜR EIGENE RECHNUNG

	2022 CHF	2021 CHF	ABWEICHUNG CHF
Bruttoleistungen	35'608'830	31'444'194	4'164'636
Kostenbeteiligungen	-4'616'333	-3'768'151	-848'182
Sonstige Leistungen	239'428	304'583	-65'155
Leistungsanteile der Rückversicherer	-11'165	-85'576	74'411
Veränderung versicherungstechnische Rückstellungen	740'000	-60'000	800'000
TOTAL	31'960'760	27'835'050	4'125'709

In den «Sonstigen Leistungen» sind COVID-19-Impfungen im Betrag von CHF 95'177 (Vorjahr CHF 133'586) enthalten.

Die Bruttoleistungen sind aufgrund des Versichertenwachstums angestiegen. Das Wachstum erfolgte allerdings unterproportional, weil viele Versicherte alternative Modelle gewählt haben.

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

4.3 RISIKOAUSGLEICH

Der Risikoausgleich berechnet sich jeweils mit den aktuellen Versichertenmonaten und den zuletzt gültigen Sätzen der Gemeinsamen Einrichtung KVG. Die Differenz zum berechneten Betrag und den Akontozahlungen wird jeweils in den Rechnungsabgrenzungen (aktiv oder passiv) berücksichtigt.

Der durch das Wachstum veränderte Risikobestand führt zu einem tieferen Beitrag aus dem Risikoausgleich.

4.4 BETRIEBSAUFWAND FÜR EIGENE RECHNUNG

	2022	2021	ABWEICHUNG
	CHF	CHF	CHF
Personalaufwand	1'342'197	1'247'261	94'936
Raumaufwand, Unterhalt	105'635	99'532	6'104
EDV-Kosten	402'027	387'470	14'556
Verbandsbeiträge	33'230	28'748	4'482
Verwaltungsaufwand	487'400	463'975	23'425
Werbung	26'440	11'763	14'678
Provisionen	4'592	89'461	-84'869
Verwaltungsentschädigungen	-890'309	-884'124	-6'186
Abschreibungen	67'909	68'325	-416
TOTAL	1'579'122	1'512'411	66'711

In den Personalkosten sind Entschädigungen von CHF 24'097 (Vorjahr 1'384) für Mutterschaft enthalten.

Der Personalaufwand umfasst Zahlungen von CHF 77'659 (Vorjahr: CHF 68'417) an die Pensionskasse. Der Vorsorgeplan weist eine Überdeckung von CHF 70'386 (Vorjahr: CHF 276'998) aus.

Die Verwaltungskosten umfassen insbesondere den Aufwand für Büromaterial, Drucksachen, Postgebühren und Telefon sowie die Revisions-, Beratungs- und Inkassokosten.

Die Provisionen umfassen Gebühren von Vermittlungsplattformen.

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

4.5 ERGEBNIS AUS KAPITALANLAGEN

2021	FLÜSSIGE MITTEL CHF	OBLIGATIONEN CHF	AKTIEN CHF	KOLLEKTIVE ANLAGEN CHF	TOTAL CHF
Kapitalertrag (Zinsen, Dividenden)		57'972	164'728	20'842	243'542
Realisierte Kursgewinne		42'512	339'756	110'040	492'308
Nicht realisierte Kursgewinne	1'207	3'900	797'044	174'941	977'091
KAPITALERTRAG	1'207	104'384	1'301'528	305'822	1'712'941
Wertschriftenaufwand					-98'130
Realisierte Kursverluste		-46'365	-47'726	-24'457	-118'548
nicht realisierte Kursverluste	-36'108	-36'220	-81'595	-12'439	-166'362
KAPITALAUFWAND	-36'108	-82'585	-129'321	-36'896	-383'040
TOTAL ERGEBNIS AUS KAPITALANLAGEN	-34'901	21'799	1'172'207	268'926	1'329'900

2022	FLÜSSIGE MITTEL CHF	OBLIGATIONEN CHF	AKTIEN CHF	KOLLEKTIVE ANLAGEN CHF	TOTAL CHF
Kapitalertrag (Zinsen, Dividenden)			102'281	39'935	142'216
Realisierte Kursgewinne			83'512	1'567	85'079
Nicht realisierte Kursgewinne	28	3'106	24'208		27'342
KAPITALERTRAG	28	3'106	210'001	41'502	254'637
Wertschriftenaufwand					-56'618
Realisierte Kursverluste		-110'387	-623'374	-115'932	-849'693
nicht realisierte Kursverluste		-932'200	-855'029	-495'382	-2'282'611
KAPITALAUFWAND		-1'042'587	-1'478'402	-611'314	-3'188'922
TOTAL ERGEBNIS AUS KAPITALANLAGEN	28	-1'039'481	-1'268'401	-569'811	-2'934'285

Im Wertschriftenaufwand sind die Bank- und Börsenspesen sowie die Depotgebühren enthalten.

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

5. Übrige Angaben

5.1 VERPFÄNDETE AKTIVEN UND NICHT BILANZIERTE LEASINGVERBINDLICHKEITEN / MIETVERBINDLICHKEITEN

Verpfändete Aktiven

Die KLuG Krankenversicherung hat per 31. Dezember 2022 unverändert zum Vorjahr keine verpfändeten Aktiven.

Nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten

Per 31. Dezember 2022 bestanden keine nicht bilanzierten Leasingverbindlichkeiten (unverändert).

Mietverbindlichkeiten

Der Mietvertrag an der Gubelstrasse 22 wurde um fünf weitere Jahre verlängert und läuft bis Dezember 2028. Daraus ergeben sich am Bilanzstichtag Mietverpflichtungen in der Höhe von CHF 612'000 (Vorjahr: CHF 204'000).

5.2 TRANSAKTIONEN MIT NAHESTEHENDEN PERSONEN UND GESELLSCHAFTEN

Im Berichtsjahr wurden CHF 64'566 (Vorjahr: CHF 59'235) Beratungsdienstleistungen von einer nahestehenden Gesellschaft bezogen. Die entsprechende Entschädigung erfolgt zu einem gegenüber marktüblichen Konditionen deutlich reduzierten Ansatz.

5.3 EVENTUALFORDERUNGEN / -VERBINDLICHKEITEN

Es sind unverändert keine Eventualforderungen oder -verbindlichkeiten bekannt.

5.4 HONORAR DER REVISIONSSTELLE

	2022	2021
	CHF	CHF
Revisionsdienstleistungen	80'086	83'948
Übrige Beratungsdienstleistungen	7'310	11'626

5.5 EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Bis zur Fertigstellung der vorliegenden Jahresrechnung am 20. März 2023 sind keine Ereignisse bekannt, welche einen wesentlichen Einfluss auf die Jahresrechnung als Ganzes haben könnten.

BERICHT DER REVISIONSSTELLE 2022

FERAX

Bericht der Revisionsstelle
an die Vereinsversammlung der
KLuG Krankenversicherung, Zug

Zürich, 29. März 2023

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der KLuG Krankenversicherung (die Gesellschaft) - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022, der Erfolgsrechnung, der Geldflussrechnung und dem Eigenkapitalnachweis für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden - geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die auf den Seiten 12 bis 27 dargestellte Jahresrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2022 sowie deren Ertragslage und Cashflows für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Vorstand ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Vorstandes für die Jahresrechnung

Der Vorstand ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung, die in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften sowie den Statuten ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die internen Kontrollen, die der Vorstand als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Vorstand dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Vorstand beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

VISIONS-

BERICHT DER REVISIONSSTELLE 2022

FERAX

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <https://www.expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Vorstandes ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Ferax Treuhand AG



Emil Walt

Zugelassener
Revisionsexperte

Leitender Revisor



Christof Zimmermann

Zugelassener
Revisor



PROTOKOLL DER 104. GENERALVERSAMMLUNG

DATUM

Dienstag, 10. Mai 2022 um 17.30 Uhr

ORT

SIEMENS-Kantine five moods, Dammstrasse 22, 6300 Zug

ANWESEND

Andres Türler, Präsident
Andreas Blank, Vizepräsident
Thomas Furrer, Philipp Knecht, Patrick Scheubel und
Hans-Jürgen Wolter, Vorstandsmitglieder
Yvonne Dempfle, Geschäftsführerin, mit ihrem Team sowie
weitere KLuG-Mitglieder, total 68 Stimmberechtigte

GÄSTE

Claudia Baumann	Ferax Treuhand AG
Manuel Ackermann	santésuisse
Frédéric Urio	Helsana Versicherungen AG

1. BEGRÜSSUNG

Der Präsident Andres Türler heisst die anwesenden Vereinsmitglieder zur 104. Generalversammlung der KLuG Krankenversicherung willkommen und gibt seiner Freude Ausdruck, dass die KLuG-GV in diesem Jahr wieder zum gewohnten Termin und ohne Masken durchgeführt werden kann.

Die Einladungen sind fristgerecht unter Beilage der Traktandenliste versandt worden.

Geschäftsbericht, Bilanz, Gesamtbetriebsrechnung sowie Bericht und Antrag der Revisionsstelle sind bei der Geschäftsleitung zur Einsichtnahme aufgelegt. Zudem ist der Jahresbericht 2021 seit April 2022 auf der Homepage der KLuG elektronisch verfügbar.

Die Teilnehmer der letzten 103. Generalversammlung haben den Jahresbericht vorgängig per Post erhalten.

Der Präsident stellt fest, dass die Versammlung beschlussfähig ist und eröffnet formell die 104. Generalversammlung der KLuG.

Persönlich begrüsst werden die Revisorin Claudia Baumann der Ferax Treuhand AG, Manuel Ackermann von santésuisse und Frédéric Urio von der Helsana Versicherungen AG.

PROTOKOLL DER 104. GENERALVERSAMMLUNG

2. WAHL DER STIMMENZÄHLER

Als Stimmenzählerin werden Veronica Bozzi und Yvonne Koller vorgeschlagen. Sie sind einstimmig gewählt.

Für die heute zu fassenden Beschlüsse und Wahlen wird das einfache Mehr der abgegebenen Stimmen benötigt (Statuten Art. 24, Abs. 2).

Es sind heute 68 stimmberechtigte Personen anwesend. Das einfache Mehr beträgt 35 Stimmen.

Das heutige Protokoll führt Peter H. Dempfle.

3. GENEHMIGUNG DER TRAKTANDENLISTE

Innert Frist sind beim Vorstand keine Anträge zu den Traktanden eingegangen. Die vorliegende Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

4. PROTOKOLL DER 103. ORDENTLICHEN GENERALVERSAMMLUNG 2021

Das Protokoll der 103. Generalversammlung ist im Jahresbericht auf den Seiten 31 bis 34 publiziert. Auf das Vorlesen des Protokolls wird verzichtet. Keine Anmerkungen. Das Protokoll der 103. Generalversammlung vom 21.9.2021, verfasst von Peter H. Dempfle, wird einstimmig genehmigt.

5. JAHRESBERICHT, JAHRESRECHNUNG

5.1 Jahresbericht 2021

Der ausführliche Jahresbericht ist im gedruckten Geschäftsbericht auf den Seiten 5 – 9 nachzulesen.

Der Fokus lag auch im Jahr 2021 auf dem gesunden Wachstum der KLuG und einem erweiterten Angebot bei den alternativen Modellen.

Ziel ist es, mit dem Wachstum der KLuG das steigende Durchschnittsalter durch den Zugewinn von jüngeren Versicherten und

Familien zu senken. Mit dem Zuwachs auf das Jahr 2022 konnte das Durchschnittsalter von knapp 45 Jahren auf 42 Jahre gesenkt werden. Dies entspricht dem schweizerischen Durchschnittsalter (Stand 2020).

Im Jahr 2022 konnten wir ein Versichertenwachstum von 33 % verzeichnen, dies bei zum grössten Teil gleichbleibenden Prämien und wenigen Preissenkungen.

Mit der Einführung von alternativen Modellen vor zwei Jahren haben wir ein Anliegen unserer Versicherten umgesetzt: aktuell haben rund ein Drittel der KLuG-Versicherten ein alternatives Modell gewählt.

Der Fokus im laufenden Jahr liegt bei der Digitalisierung. Unser Abrechnungssystem wird vor allem im abrechnungstechnischen Bereich aktualisiert und im gleichen Zug wird auch ein Kunden-Login eingeführt.

An der persönlichen Betreuung der Versicherten durch die KLuG-Mitarbeiterinnen ändert sich dadurch nichts.

Der Vorstand hat im vergangenen Jahr die Statuten der KLuG genau analysiert. In diesem Jahr findet die redaktionelle Anpassung an die neuen gesetzlichen Vorgaben statt.

Wir werden, wenn die Arbeiten soweit gediehen sind, die Versicherten informieren und schliesslich auch einen ordentlichen Antrag an der Generalversammlung stellen, voraussichtlich an der GV 2023.

Im Rahmen der Vorstands- und Ausschusssitzungen sowie verschiedenen Workshops hat der Vorstand die Ziele der KLuG erarbeitet.

Wir möchten die Versichertenzahl der KLuG steigern und zwar so, dass die KLuG das Wachstum finanziell und organisatorisch gut verkraften kann.

Intensiv arbeiten wir auch an der Einführung unseres Kundenlogins. Die persönlichen Informationen sollen via Handy einsehbar sein. Wir versprechen uns davon eine noch bessere Kontrolle der Leistungsabrechnungen und eine einfache Kommunikation. Selbstverständlich können Sie uns die Arztrechnungen wie bisher auch per Post zukommen lassen. Beide Wege sind weiterhin möglich.

Die operative Führung der KLuG arbeitet gut und effizient und das Tagesgeschäft funktioniert tadellos, die KLuG Versicherten sind mit den Leistungen der Verwaltung sehr zufrieden [Applaus].

PROTOKOLL DER 104. GENERALVERSAMMLUNG

5.2 Jahresrechnung 2021

Die Geschäftsführerin Yvonne A. Dempfle erläutert das Ergebnis der Jahresrechnung 2021 ergänzend zu den im Jahresbericht auf den Seiten 12 – 27 veröffentlichten Zahlen.

Auch 2021 schliesst die KLuG mit einem positiven Ergebnis ab. Allerdings ist das betriebliche Ergebnis leicht negativ. Die zusätzlichen Kosten für Behandlungen und Impfungen, verursacht durch das Corona-Virus (die Krankenkassen zahlen einen Teil der Kosten für die Impfungen) haben Spuren hinterlassen. Das ausserordentlich gute Börsenjahr 2021 ist für das insgesamt positive Ergebnis der KLuG verantwortlich.

Mit den gut CHF 1.0 Millionen Gewinn kann das Eigenkapital erneut verstärkt werden. Die Reserven der KLuG belaufen sich neu auf CHF 16.9 Mio.

Ein Blick auf die Kosten im vergangenen Jahr.

In der Presse war zu lesen, dass die Kosten um rund 5 % gestiegen sind.

Die Kosten pro versicherte Person CHF 4'123 (Vorjahr CHF 4'581) sind im Jahr 2021 auf den ersten Blick um 10 % gesunken – verglichen mit dem schweizerischen Durchschnitt (CHF 3'468) sind unsere Kosten pro Person jedoch immer noch vergleichsweise hoch.

Die Solvenzquote per 01.01.2022 liegt bei 239 %. Dieser «Stress-test» belegt einfach erklärt: die KLuG hat genügend Reserven.

5.3 Bericht der Revisionsstelle

Die Ferax Treuhand AG empfiehlt als Revisionsstelle der KLuG Krankenversicherung die Genehmigung der Jahresrechnung 2021. Der Bericht der Revisionsstelle ist im Jahresbericht auf den Seiten 28 und 29 nachzulesen.

Die anwesende Revisorin Claudia Baumann hat keine Ergänzungen zum Revisionsbericht um empfiehlt die Annahme der Jahresrechnung.

5.4 Genehmigung der Jahresrechnung 2021

Gemäss Statuten genehmigt der Verein an der Generalversammlung

- den Geschäftsbericht
- die Bilanz und
- die Jahresbetriebsrechnung

Zudem hat die Generalversammlung die Jahresrechnung zu genehmigen und den Revisionsbericht zur Kenntnis zu nehmen.

Die Generalversammlung genehmigt die Jahresrechnung 2021 einstimmig mit einem Gewinn von CHF 986'139 und nimmt den Revisorenbericht einstimmig zur Kenntnis.

6. ENTLASTUNG DES VORSTANDS

Nicht stimmberechtigt sind die Vorstandsmitglieder und die Mitglieder der Geschäftsleitung der KLuG.

Die Generalversammlung erteilt dem Vorstand für das Geschäftsjahr 2021 einstimmig Décharge.

7. WAHLEN

7.1 Wahl der externe Revisionsstelle: Ferax Treuhand AG Zürich

Der Vorstand schlägt der Generalversammlung die erneute Wahl der Ferax Treuhand AG als Revisionsstelle für das Jahr 2022 vor.

Die Ferax Treuhand AG wird einstimmig für das Geschäftsjahr 2022 gewählt.

Die anwesende Revisorin Claudia Baumann von der Ferax Treuhand AG dankt für das Vertrauen und nimmt die Wahl an.

8. ANTRÄGE VON MITGLIEDERN GEMÄSS ART. 24 ABS. 5 DER STATUTEN

Es sind innert statutarischer Frist keine Anträge eingegangen, womit sich dieses Traktandum bereits erledigt hat.

PROTOKOLL DER 104. GENERALVERSAMMLUNG

9. WEITERE MITTEILUNGEN / VERSCHIEDENES

Im Anschluss an der Generalversammlung wird den Anwesenden ein Steh-Apéro offeriert.

Stiftung KLuG

Andreas Blank informiert als Mitglied des Stiftungsrates über die Tätigkeit der Stiftung KLuG.

Andres Türler beschliesst die 104. Generalversammlung um 17:58 Uhr und dankt allen Anwesenden für das persönliche Erscheinen.

Die Jahresrechnung wird von der Zentralschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht begutachtet. Wie schon in den vergangenen Jahren gab es keine Beanstandungen.

Zug, 11. Mai 2022

Der Stiftungszweck beinhaltet die Unterstützung des Vereins KLuG und seiner Mitglieder. Auf unserer Homepage und im KLuG-Magazin weisen wir regelmässig auf die Stiftung KLuG und ihren Zweck hin.

Der Präsident
Andres Türler

Der Protokollführer
Peter H. Dempfle

Das Kapital der Stiftung beträgt aktuell CHF 6.1 Mio.

Im vergangenen Jahr wurden Destinatäre im Umfeld der KLuG im Umfang von CHF 61'491 unterstützt.

Gesuche an die Stiftung KLuG können jederzeit eingereicht werden.

Wortmeldungen von Versicherten

Keine weiteren Wortmeldungen.

Nächste Generalversammlung

Die nächste Generalversammlung der KLuG Krankenversicherung 2023 ist am Dienstag, 23. Mai 2023 geplant.



CORPORATE GOVERNANCE

Corporate Governance ist die Gesamtheit der auf das nachhaltige Unternehmensinteresse ausgerichteten Grundsätze, die unter Wahrung von Entscheidungsfähigkeit und Effizienz auf der obersten Unternehmensebene Transparenz und ein ausgewogenes Verhältnis von Führung und Kontrolle anstreben.

UNTERNEHMENSSTRUKTUR

Die KLuG Krankenversicherung ist ein Verein nach schweizerischem Recht mit Sitz in Zug. Sie ist 1996 aus der Betriebskrankenkasse (gegründet 1918) der Landis+Gyr AG hervorgegangen. Die KLuG besitzt die Bewilligung im Sinne von Artikel 5 KVAG zur Durchführung der sozialen Krankenversicherung. Mit dem Fokus auf Zug und die angrenzenden Kantone ist die KLuG in der ganzen Schweiz tätig. Alle bei der KLuG in der obligatorischen Krankenversicherung versicherten Personen sind Mitglied des Vereins. An der Generalversammlung stimmberechtigt sind alle Personen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben. Die Organe gemäss Statuten sind die Generalversammlung, der Vorstand, die Geschäftsleitung und die Revisionsstelle.

VORSTAND

Zusammensetzung

Der Vorstand setzt sich aus den folgenden nicht exekutiven Mitgliedern zusammen:

Andres Türler, Zürich *1957

lic. iur. Universität Zürich, Mediator SDM-FSM

Präsident seit 16.04.2019, gewählt bis Generalversammlung 2024
Mitglied des Strategie- und Personalausschuss sowie des Kontroll- und Anlageausschuss (bis April 2021)

Andreas Blank, Zug *1977

lic. oec. Universität St. Gallen, dipl. Wirtschaftsprüfer

Vizepräsident seit 16.04.2019, gewählt bis Generalversammlung 2024
Präsident des Kontroll- und Anlageausschuss

Thomas Furrer, Sarmenstorf *1960

Dr. med. Universität Basel, Facharzt FMH Allgemeine Innere Medizin
Mitglied seit 16.04.2019, gewählt bis Generalversammlung 2024
Mitglied des Strategie- und Personalausschuss

Philipp Knecht, Frick *1983

M.A. Banking and Finance Universität St. Gallen, dipl. Wirtschaftsprüfer
Mitglied seit 16.04.2019, gewählt bis Generalversammlung 2024
Mitglied des Kontroll- und Anlageausschuss

Patrick Scheubel, Baar *1976

lic. iur. Universität St. Gallen, Rechtsanwalt

Mitglied seit 16.04.2019, gewählt bis Generalversammlung 2024
Präsident des Strategie- und Personalausschuss sowie Mitglied des Kontroll- und Anlageausschuss

Hans-Jürgen Wolter, Dübendorf *1961

dipl. phys. ETH Zürich, Dr. oec. Universität St. Gallen, emeritierter
Titularprofessor Universität St. Gallen

Mitglied seit 20.10.2021, gewählt bis Generalversammlung 2024
Mitglied des Kontroll- und Anlageausschuss

Interessenbindungen

Die Mitglieder des Vorstandes legen einmal jährlich sämtliche Interessenbindungen intern offen. Gemäss dieser Offenlegung stehen die Mitglieder des Vorstands in keinen geschäftlichen Beziehungen zur KLuG und deren Partnern, die sie in ihrer Tätigkeit als Vorstandsmitglied beeinflussen würden. Sie besitzen auch keine Mandate, die sie in einen Interessenskonflikt mit der KLuG bringen könnten.

Wahl und Amtszeit

Die Mitglieder des Vorstands werden von der Generalversammlung für eine Amtsdauer von vier Jahren gewählt. Eine Wiederwahl ist höchstens fünfmal möglich, die Altersgrenze liegt bei 70 Jahren. Scheidet ein Mitglied während der Amtsdauer aus, tritt die Nachfolgerin oder der Nachfolger die restliche Amtsdauer an.

Entschädigung

Der Vorstand legt die Vergütungen an seine Mitglieder auf Antrag des Strategie- und Personalausschusses fest. Die Mitglieder des Vorstandes erhalten für ihre Tätigkeit eine angemessene Jahresentschädigung, welche von der Verantwortung, Funktion und jeweiligem Aufwand abhängig ist. Die Gesamtvergütungen (netto) belaufen sich im Jahr 2022 auf CHF 79'110 (Vorjahr: CHF 83'617). Die höchste Vergütung beträgt CHF 21'675 (Vorjahr CHF 21'214).

Interne Organisation

Der Vorstand ist nach Massgabe des Gesetzes (Art. 60ff ZGB) und der Statuten verantwortlich für die Oberleitung, Aufsicht und Kontrolle, bestimmt die Geschäftsstrategie, entscheidet über strategische Fragen und überwacht die Geschäftsleitung.

CORPORATE GOVERNANCE

Die Organisation des Vorstandes ist im Organisationsreglement festgehalten. Dieses regelt die Verantwortlichkeiten des Vorstandes sowie seiner Ausschüsse. Zwei ständige Vorstands-Ausschüsse unterstützen die Arbeit des Vorstandes, unter anderem zur Koordination, Stellungnahme und Vorbereitung seiner Beschlüsse. Sie können bei besonderen Aufgaben durch zusätzliche Fachausschüsse ergänzt werden.

1) Strategie- und Personalausschuss

Der Strategie- und Personalausschuss traf sich im Berichtsjahr zweimal. Er achtet darauf, dass die KLuG markt und leistungsgerechte Gehälter und Entschädigungen anbietet, um Mitarbeiter mit den nötigen Qualifikationen gewinnen und halten zu können.

2) Kontroll- und Anlageausschuss

Der Kontroll- und Anlageausschuss tagte im Berichtsjahr vier Mal. Er bildet sich ein eigenständiges Urteil über die Qualität des Jahresabschlusses und bespricht diese mit der Geschäftsleitung und der externen Revision. Er stellt dem Gesamtvorstand Antrag, ob der Abschluss zur Vorlage an die Generalversammlung empfohlen werden kann. Der Kontroll- und Anlageausschuss legt Prüfungsplan und -umfang der internen und externen Revision fest und beurteilt deren Zusammenarbeit und Wirksamkeit. Er erteilt die Aufträge an die Interne Revision und leitet deren Berichte an den Gesamtvorstand weiter. Der Prüfungsausschuss beurteilt die Funktionsfähigkeit des internen Kontrollsystems unter Einbezug des Risikomanagements und macht sich ein Bild über die Einhaltung von Gesetzen, Vorschriften und Rechnungslegungsstandards sowie von internen Regelungen und Weisungen. Er beurteilt Leistung und Honorierung der externen Revision, vergewissert sich der Unabhängigkeit der externen Revision. Zudem obliegt ihm die Aufsicht über die Kapitalanlagen.

Informations- und Kontrollinstrumente gegenüber der Geschäftsleitung

Der Vorstand kontrolliert die Geschäftsleitung und überwacht ihre Arbeitsweise. Der Vorstand wird monatlich über die operative und finanzielle Entwicklung der KLuG informiert. Dabei werden die Resultate mit der Vorjahresperiode und dem Budget verglichen. An den Sitzungen des Vorstandes informiert die Geschäftsleitung zudem umfassend über den Geschäftsgang.

Verhaltenskodex

Der Vorstand hat ethische Grundsätze der Geschäftstätigkeit (Code of Conduct) verabschiedet. Diese beschreiben die gemeinsamen

Grundwerte und Grundsätze für die tägliche Arbeit, die gesamte Organisation befolgen müssen, damit die Ziele dauerhaft erreicht werden. Sie fördern ein gemeinsames Verständnis dafür, was eine ehrliche und ethisch einwandfreie Geschäftspraxis ist.

Risikomanagement

Die KLuG verfügt über ein implementiertes Risikomanagement. Ausgehend von einer periodisch durchgeführten Risikoidentifikation werden die wesentlichen Risiken beurteilt und auf ihre Eintretenswahrscheinlichkeit und Auswirkungen bewertet. Mit entsprechenden vom Vorstand beschlossenen Massnahmen werden diese Risiken bewirtschaftet.

Internes Kontrollsystem

Das interne Kontrollsystem (IKS) verfolgt als Ziel die Einhaltung von Gesetzen und Vorschriften und dient dem Schutz des Geschäftsvermögens. Seine Ausgestaltung verhindert, vermindert und deckt Fehler und Unregelmässigkeiten auf. Weiter stellt es die Korrektheit und die Vollständigkeit der Buchführung und der Berichterstattung sowie die Zuverlässigkeit des Datenschutzes und der Informationssicherheit sicher.

Interne Revision

Die interne Revision unterstützt den Vorstand bei der Wahrnehmung seiner Überwachungs- und Kontrollaufgaben. Die interne Revision ist direkt dem Vorstand unterstellt und wird durch den Kontroll- und Anlageausschuss beauftragt. Sie unterliegt keinen Weisungen der Geschäftsleitung und hat freien Zugang zu den Informationen und Dokumenten, welche sie zur Erfüllung ihrer Aufgaben benötigt. Die interne Revision erstattet mindestens einmal jährlich einen Bericht über ihre Tätigkeit und reicht diesen dem Kontroll- und Anlage-Ausschuss sowie der externen Revisionsstelle ein. Die Funktion der internen Revision ist an die Balmer-Etienne AG ausgelagert und wird durch diese wahrgenommen. Leitender Prüfer ist Roland Furger.

GESCHÄFTSLEITUNG

Zusammensetzung

Die Geschäftsleitung der KLuG setzt sich wie folgt zusammen:

Yvonne A. Dempfle, Zürich *1961

Phil. I, Universität Zürich, SWISS GAAP FER Expertin

Seit Januar 2012 CEO und seit 2007 Mitglied der Geschäftsleitung

CORPORATE GOVERNANCE

Odette Hänsl, Luzern *1969

Eidg. dipl. Marketingleiterin, eidg. dipl. Krankenversicherungsfachfrau
Seit Januar 2007 Leiterin Marketing/Produkte und seit 2012 Mitglied der Geschäftsleitung

Jasmine Zumbühl, Horw *1979, (bis 31.7.2022)

dipl. Versicherungswirtschaftlerin HF, eidg. dipl. Krankenversicherungsfachfrau
Seit 2019 Leiterin Leistungen und Mitglied der Geschäftsleitung

Andrea Müller, Ottenbach *1974, (ab 1.8.2022)

eidg. dipl. Krankenversicherungsfachfrau
Seit 2015 stv. Leiterin Leistungen, ab 2022 Leiterin Leistungen und Mitglied der Geschäftsleitung

Thomas Marty, Steinen *1969, (ab 1.9.2022)

lic. rer. pol. Universität Basel, HSG-Diplom Insurance Management
Seit 2022 COO und Mitglied der Geschäftsleitung

Interne Organisation

Die Kompetenz zur operativen Geschäftsführung der KLuG ist laut Organisationsreglement an den CEO delegiert. Davon ausgenommen sind die Aufgaben, die laut Gesetz, Statuten und Organisationsreglement anderen Organen vorbehalten sind. Der Geschäftsführer ist beauftragt, die Beschlüsse des Vorstands und seiner Ausschüsse zusammen mit der Geschäftsleitung vorzubereiten und auszuführen.

Entschädigung

Der Strategie- und Personalausschuss legt die Vergütungen an die Mitglieder der Geschäftsleitung fest und bringt diese dem Vorstand zur Kenntnis. Die Gesamtvergütungen (netto) für 3.3 Stellen (Vorjahr 2.8) inkl. Pensionskassenbeiträge des Arbeitgebers belaufen sich im Jahr 2022 auf CHF 515'187 (Vorjahr: CHF 437'693). Das höchste Einzelgehalt beläuft sich netto inkl. Pensionskassenbeiträge des Arbeitgebers auf CHF 202'721 (Vorjahr: CHF 204'136).

EXTERNER AKTUAR

Die KLuG ist gesetzlich nicht zum Beizug eines externen Aktuars verpflichtet. Bei spezifischen versicherungstechnischen Fragestellungen wird die Valucor Group AG beigezogen. Mandatsverantwortlicher Aktuar SAV ist Dr. Thomas Gisler.

DATENSCHUTZBEAUFTRAGTE

Als Krankenversicherer untersteht die KLuG gesetzlichen Datenschutzvorschriften. Die externe Datenschutzbeauftragte berät die Geschäftsleitung und alle Mitarbeitenden der KLuG in datenschutzrechtlichen Fragestellungen und prüft jährlich die Einhaltung des Datenschutzes.

Die Datenschutzbeauftragte ist Frau Sandra Schocher.

INFORMATIONSPOLITIK

Die KLuG veröffentlicht jährlich einen Geschäftsbericht der über den Geschäftsverlauf und das Ergebnis informiert. Weiter informiert KLuG im Internet unter www.klug.ch sowie mit dem Kundenmagazin.

REVISIONSSTELLE

Die Ferax Treuhand AG, Zürich, ist seit 2007 Revisionsstelle der KLuG. Seit 2017 ist Emil Walt leitender Revisor. Die Revisionsstelle wird laut Statuten durch die Generalversammlung jeweils für ein Jahr gewählt.

Erläuterungen

Combined Ratio	Schaden-Kosten-Quote, das Verhältnis von Aufwendungen für Versicherungsbetrieb und Versicherungsleistungen zu den Prämien.
Solvenzquote	KVG-Solvenztest: Der Solvenztest prüft, ob die Versicherer genügend Reserven haben. Der Test wird zu Beginn jedes Jahres erstellt. Er berücksichtigt die Risiken, denen die Kasse bis Ende Jahr ausgesetzt ist. Der Test gilt als erfüllt, wenn die vorhandenen Reserven über der Mindesthöhe liegen und die Solvenzquote über 100 % liegt.

Abkürzungen

BAFU	Bundesamt für Umwelt
BAG	Bundesamt für Gesundheit
CHF	Schweizer Franken
EDÖB	Eidgenössischer Datenschutz- und Öffentlichkeitsbeauftragter
FER	Fachempfehlungen zur Rechnungslegung
GAAP	Generally Accepted Accounting Principles
KLuG	KLuG Krankenversicherung
KVAG	Krankenversicherungsaufsichtsgesetz
KVAV	Krankenversicherungsaufsichtsverordnung
KVG	Krankenversicherungsgesetz (Grundversicherung)
OKP	Obligatorische Krankenpflegeversicherung (Grundversicherung)
SwissDRG	Swiss Diagnosis Related Group (Fallpauschalen)
TARMED	Der TARMED (tarif médical) ist der Tarif für ambulante ärztliche Leistungen.
VVG	Versicherungsvertragsgesetz (Zusatzversicherungen)

Wir beraten Sie gerne persönlich.
Schauen Sie einfach bei uns vorbei oder rufen Sie uns an.

KLuG Krankenversicherung

Gubelstrasse 22
CH-6300 Zug
Telefon 041 724 64 00
team.klug@klug.ch
www.klug.ch

KLuG